

Beschreibung zum Interessenbekundungsverfahren Flächen- und Vertragsverwaltungssystem

Wer sind wir

Seit mehr als 45 Jahren sichert und entwickelt die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein Gebiete, die für den Natur- und Klimaschutz von besonderer Bedeutung sind. Die extensiv bewirtschafteten Weiden, naturbelassenen Wälder und renaturierten Moore im sogenannten „Stiftungsland“ umfassen inzwischen mehr als 39.000 Hektar in ganz Schleswig-Holstein. Sie bieten wertvolle Lebensräume für zahlreiche heimische und bedrohte Arten und tragen dazu bei, Treibhausgas-Emissionen zu verringern.

Informationen zum Projekt:

Unsere bestehende **NAVIS-Software (NAVIS NaturschutzAktivitätenVisualisierungsUndInformationsSystem)** bildet seit vielen Jahren den Kern unserer wichtigsten Geschäftsprozesse ab. Sie wurde speziell für unsere Bedürfnisse entwickelt und kontinuierlich an neue Anforderungen angepasst. Doch die Zeit steht nicht still: Die Anforderungen an die Software wachsen stetig. Die Weiterentwicklung von NAVIS auf der bisherigen technologischen Grundlage hätte langfristig Einschränkungen mit sich gebracht, insbesondere in Bezug auf Flexibilität, Erweiterbarkeit und Modernisierung. Die neue Software soll uns dabei helfen, unsere Arbeit effizienter, sicherer und nachhaltiger zu gestalten. Mit modernen Tools und Standardlösungen können wir künftig nicht nur bestehende Prozesse verbessern, sondern auch neue, bisher nicht digital abgebildete Arbeitsbereiche integrieren. Die integrierten offenen Schnittstellen sorgen dafür, dass alle Softwarelösungen übergreifend zusammenarbeiten, um unsere Geschäftsprozesse durchgängig digital zu unterstützen. Die Anwendungen untereinander sind modular aufgebaut.

Im Rahmen der NAVIS-Transformation soll ein neues Flächen- und Vertragsverwaltungssystem beschafft werden, um unsere bestehende Software zu ersetzen.

Ziel des Projekts ist die Einführung einer integrierten, mandantenfähigen IT-Lösung zur ganzheitlichen Verwaltung von Flächen, Verträgen, Angeboten, Nutzungen, Rechten, Maßnahmen und zugehörigen Finanzströmen. Die Anwendung unterstützt fachliche, organisatorische und finanzielle Prozesse entlang des gesamten Lebenszyklus von Flächen – von der Akquise bzw. dem Angebot über Entscheidung, Vertragsschluss und naturschutzfachlicher Anpassung sowie Bewirtschaftung, Berichterstattung und Archivierung. Dabei stehen Transparenz, Nachvollziehbarkeit, Rechtssicherheit und

effiziente Zusammenarbeit unterschiedlicher Rollen im Vordergrund.

Kernbestandteil ist ein leistungsfähiges GIS-Modul, das als zentrales Arbeits- und Navigationsinstrument dient. Alle relevanten Objekte (z. B. Flächen, Angebote, Verträge, Nutzungen, Maßnahmen) sind räumlich verortet, bidirektional mit Fachobjekten verknüpft und kartenbasiert analysier-, filter- und auswertbar. Die Lösung ermöglicht eine durchgängige Bearbeitung im Innen- und Außendienst ohne Medienbrüche, inklusive Such- und Filterfunktionen, Dokumentenmanagement, Versionierung, Status- und Prozesssteuerung sowie rollen- und mandantenbasierter Zugriffskontrolle.

Die Themengebiete "Gebäudemanagement", "Fuhrparkmanagement", "Ökokontomodul" sowie "Kostenstellenverwaltung" werden im Rahmen dieses Projektes als optional betrachtet.

Informationen zum Projekt:

Mit diesem Interessenbekundungsverfahren möchten wir prüfen, ob es für unsere hier formulierten Bedürfnisse eine Standardlösung gibt oder ob eine Eigenentwicklung notwendig sein wird.

Der Auftraggeber prüft, nach Abschluss dieses Interessenbekundungsverfahrens, welches dieser Ziele verfolgt wird.

Folgende Rahmenbedingungen sind relevant:

Zeitliche Aspekte

Die Leistungserbringung zur Einführung und Inbetriebnahme des oben beschriebenen Flächen- und Vertragsverwaltungssystems soll schnellstmöglich abgeschlossen sein. Mit sofortigem Beginn nach Vertragsabschluss.

Technische Aspekte:

Die Lösung soll technologieoffen sein sowie moderne Schnittstellen bieten und sich in die bestehende IT-Landschaft der Stiftung Naturschutz SH einfügen. Eine Integration von GIS-Systemen ist zwingend erforderlich.

Besonderer Fokus liegt auf:

- Flächenverwaltungssystem
- Vertragsverwaltungssystem
- umfassender GIS-Integration
- optionalen Erweiterungen (z. B. Jagdverwaltung, Kostenstellenverwaltung, Fuhrparkmanagement, Gebäudemanagement, Ökokontomodul)

Ziel des Interessenbekundungsverfahrens

Mit dieser Beschreibung, wie oben schon erwähnt, soll ein Interessenbekundungsverfahren zur Markterkundung mit dem Ziel durchgeführt werden, zu prüfen, ob es eine Standardsoftware gibt oder ob eine Eigenentwicklung favorisiert wird. Um hier zu einer realistischen Einschätzung zu kommen ist es zwingend notwendig Kenntnisse über die Preisvorstellungen sowie die Vorstellungen zur Art der Aufgabenerfüllung der Interessenten zu erhalten.

Dieses Interessenbekundungsverfahren ist kein Vergabeverfahren, sondern dient der Markterkundung

Eine Teilnahme an diesem Interessenbekundungsverfahren garantiert keine Aufforderung zu einem eventuell später stattfindenden Vergabeverfahren.

Die Teilnehmer des Interessenbekundungsverfahrens werden über die Entscheidung aus dieser Markterkundung informiert. Es werden keinerlei Informationen über teilnehmende Unternehmen bekannt- oder weitergegeben.

Ablauf des Interessenbekundungsverfahrens

Internetadresse, bei der Unterlagen zur Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren abgerufen werden können:

<https://www.stiftungsland.de/service/auftraege/>

Die Bereitstellung der Unterlagen zum Interessenbekundungsverfahren erfolgt ohne Einschränkung und kostenfrei.

Folgende Punkte sind in die elektronische Abwicklung dieses Interessenbekundungsverfahrens einbezogen.

- Bereitstellung der Beschreibung zum Interessenbekundungsverfahren für die interessierten Unternehmen zum Download
- Einreichung der Interessenbekundung nebst Anlagen und Nachweisen in elektronischer Form

Einreichung der Interessenbekundung

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse durch Einreichen der ausgefüllten Interessenbekundung und durch Beantwortung aller in diesen Unterlagen gestellten Fragen in elektronischer Form.

Die Interessenbekundung ist bis spätestens bis

Montag, 09.März.2026, 14:00 Uhr an.

submission@stiftungsland.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Sandra Krause, Mail: sandra.krause@stiftungsland.de zur Verfügung.

Einzureichende Nachweise

Bitte reichen Sie mit Ihrer Interessenbekundung folgende Unternehmensnachweise ein:

- Formblatt Anlage 01 - Formular Interessenbekundung
- Anlage 02 - Anforderungsliste Flächen- und Vertragsverwaltungssystem
 - Die ausgefüllte Excel-Anforderungsliste, in der sowohl die IT-bezogenen Fragen beantwortet als auch alle fachlichen Anforderungen anhand der vorgegebenen Auswahlfelder bewertet werden.

Beantwortung der Fragen

Sofern Sie für dieses Projekt Ihr Interesse bekunden, bitten wir Sie, folgende Fragen in allen Aspekten in Form eines Management-Summerys zu beantworten:

- Bitte geben Sie an, von welchem Hersteller das Vertragsverwaltungs- und Flächenverwaltungs-System entwickelt wird, mit folgenden Angaben:
 - Hersteller
 - Produktname / Modulname
 - Version
 - Wann gegründet / wann erstellt
 - Datenblatt
 - Detaillierte Beschreibung des Produktes
- Bitte reichen Sie eine Beschreibung der möglichen Abrechnungsmodelle ein, z.B. monatlicher Festpreis, Pay-per-Use. Bitte geben Sie hier aussagekräftige Beispiele mit, was wieviel kostet und welche Komponenten welchen Einfluss darauf nehmen. Die Darstellung der Kostenstruktur ist für Entscheidungsprozess von zentraler Bedeutung.
- Bitte geben Sie zudem an, welche zusätzlichen Lizenzen, Module oder Drittanbieter-Komponenten für den Betrieb der Lösung erforderlich sind.
- Bitte geben Sie an, ob Sie mit Ihren Produkten die deutsche Datenschutzgrundverordnung erfüllen. Bitte beschreiben Sie, sofern diese Frage nicht mit einem klaren „Ja“ beantwortet werden kann.
- Bitte reichen Sie eine Beschreibung des Prozesses des Vertragsverwaltungs- und Flächenverwaltungs-System ein.
- Bitte geben Sie an, wie Datenmigration durchgeführt werden wird.

Datenschutz

Die im Rahmen dieses Interessenbekundungsverfahrens übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich in Zusammenhang mit dieser Interessenbekundung Grundlage der DSGVO und des Teil 4 des GWB und der VgV verarbeitet.

Rechtscharakter des Verfahrens:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages handelt und sich aus dem bekundeten Interesse und dessen Entgegennahme keine Verpflichtung für die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein ergibt. Eine Erstattung von Kosten, die den Teilnehmern des Verfahrens durch die Bearbeitung der Interessenbekundung entstehen, erfolgt nicht.

Anlagen

Anlage 01 - Formular Interessenbekundung

Anlage 02 - Anforderungsliste Flächen- und

Interessensbekundung

Flächen- und Vertragsverwaltungssystem

Interessent*in:

Name/Firma

Adresse

Telefonnummer / E-Mail / Homepage

Ansprechpartner*in

Beschreibung der Anbieterin / des Anbieters

Ich bestätige hiermit die Richtigkeit der oben gemachten Angaben und Bekunde mein Interesse der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein eine Standardlösung für ein Flächen- und Vertragsverwaltungssystem vorzustellen

Die geforderten Unterlagen und Nachweise:

Anlage 2_ Anforderungsliste Flächen und Vertragsverwaltungssystem
Management-Summerys

reiche ich mit dieser unterzeichneten/ signierten Interessensbekundung ein.

Hinweis: Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein erhebt und erfasst diese Daten zum Zwecke der Prüfung Ihrer Interessensbekundung. Aus der Interessensbekundung können noch keine Ansprüche auf die Erbringung der Leistung oder die Abrechnung von Kosten gegenüber der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein abgeleitet werden.

Ort, Datum

Unterschrift